

ANTRAG AUF ZULASSUNG ZUR PRÜFUNG

für die Zuerkennung der

Fachtierarztbezeichnung

Zusatzbezeichnung

Weiterbildungsermächtigte/r
gem. Weiterbildungsvereinbarung

Name Vorname akad. Grad

Straße/Nr. PLZ Ort

Tel. E-Mail

Geburtsdatum Geburtsort

Approbationsdatum Ort

Promotionsdatum Ort

Übersicht über die tierärztliche Tätigkeit seit der Approbation in zeitlicher Reihenfolge:

Nr.	Von	Bis	Praxis/Institution	Art der Tätigkeit
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hiermit erkläre ich, dass

- ich bei keiner anderen Tierärztekammer in der Bundesrepublik Deutschland einen gleichartigen Antrag gestellt habe,
- ich bereits im Besitz folgender in- oder ausländischer Fachtierarzt-, Teilgebiets- oder Zusatzbezeichnung(en) bin:

Seit wann und durch wen verliehen?

Ort

Datum

.....

Unterschrift

Dem Antrag sind beizufügen:

1. Bei Promovierten ein digitales Exemplar der Dissertation und ein Exemplar einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung anderer Thematik als die Dissertation und als Erstautor/in im pdf-Format. (Ist nur bei Fachtierarztanträgen erforderlich).
2. Bei Nichtpromovierten drei fachbezogene wissenschaftliche Veröffentlichungen darunter mindestens eine als Erstautor/in im pdf-Format. Wenn nicht Erstautor/in, dann muss der Anteil an der jeweiligen Publikation erläutert werden. (Ist ebenfalls nur bei Fachtierarztanträgen erforderlich).
3. Tabellarischer Lebenslauf
4. Weiterbildungsvereinbarung(en)
5. Weiterbildungszeugnis(se)
6. Dokumentationen der Verrichtung der Leistungskataloge, Fallberichte
7. Fortbildungsnachweise
8. Sonstige, je nach Weiterbildungsgang, geforderten Unterlagen

Bitte beachten Sie anliegende Informationen zur Bearbeitung der Anträge. Der Antrag kann nur mit vorliegender Bestätigung der Kenntnisnahme durch Unterschrift weiterbearbeitet werden.

Ferner ist die Bearbeitungsgebühr für Anträge auf Zulassung zum Prüfungsgespräch in Höhe von **150,00 €** parallel zur Antragstellung auf das Konto der LTK Hessen bei der Apo Bank Düsseldorf, IBAN DE13 3006 0601 0101 2412 49, BIC (Swift Code) DAAEDEDXXX zu überweisen.

Anlage zum Antragsformular

Informationen zur Bearbeitung von Anträgen

- Nach Antragseingang wird dieser geprüft und von Seiten der LTK Hessen **einmalig** pro Antrag auf das Fehlen von Unterlagen, Unterschriften, falschen Unterlagen usw. hingewiesen. Dem Antragsteller wird mitgeteilt, dass diese Unterlagen bis zur Antragsfrist nachzureichen sind.
- Nach Antragsfrist, 15.05. oder 15.11. um 24:00 Uhr eingehende oder unvollständig vorliegende Anträge werden mit dem Hinweis „bitte zum nächsten Termin vollständig einreichen“ zurückgeschickt.
- Das „accepted“ für angenommene Veröffentlichungen durch die Verlage muss zur Antragsfrist vorliegen und kann nicht nachgereicht werden.
- Fortbildungsnachweise müssen grundsätzlich fachbezogen und vollständig ausgefüllt sein. Bei Großveranstaltungen muss der Anteil an fachbezogener Fortbildung anhand des Programms gekennzeichnet und zusammengezählt sein. Außerdem sind die Fortbildungsnachweise zusammenhängend in einer pdf-Datei einzureichen. Die Stunden müssen zusätzlich summarisch in einer pdf- oder Excel-Tabelle erfasst werden.
- Leistungskataloge müssen in einer Excel-Tabelle mit der entsprechenden Nummerierung des jeweiligen Leistungskatalogs eingereicht werden.
- Schreibgeschützte Unterlagen (Veröffentlichungen/Fortbildungsnachweise) werden nicht mehr angenommen. Alles außer dem Leistungskatalog muss im pdf Format eingereicht werden.
- Weiterbildungszeugnisse müssen den Inhalten der Weiterbildung entsprechen und sind vom jeweiligen Weiterbildungsermächtigten, mit dem die Weiterbildungsvereinbarung getroffen wurde, zu unterzeichnen. Ebenso muss die Weiterbildungsvereinbarung mit eingereicht werden.
- Sollen Weiterbildungszeiten anderer Gebiets- oder Zusatzbezeichnungen anerkannt werden, muss sich dies nachvollziehbar im Leistungskatalog darstellen.
- Ausschließlich formal vollständig eingereichte Anträge werden dem Ausschuss für Weiterbildung zur finalen Entscheidung vorgelegt.

Ich habe diese Informationen zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift